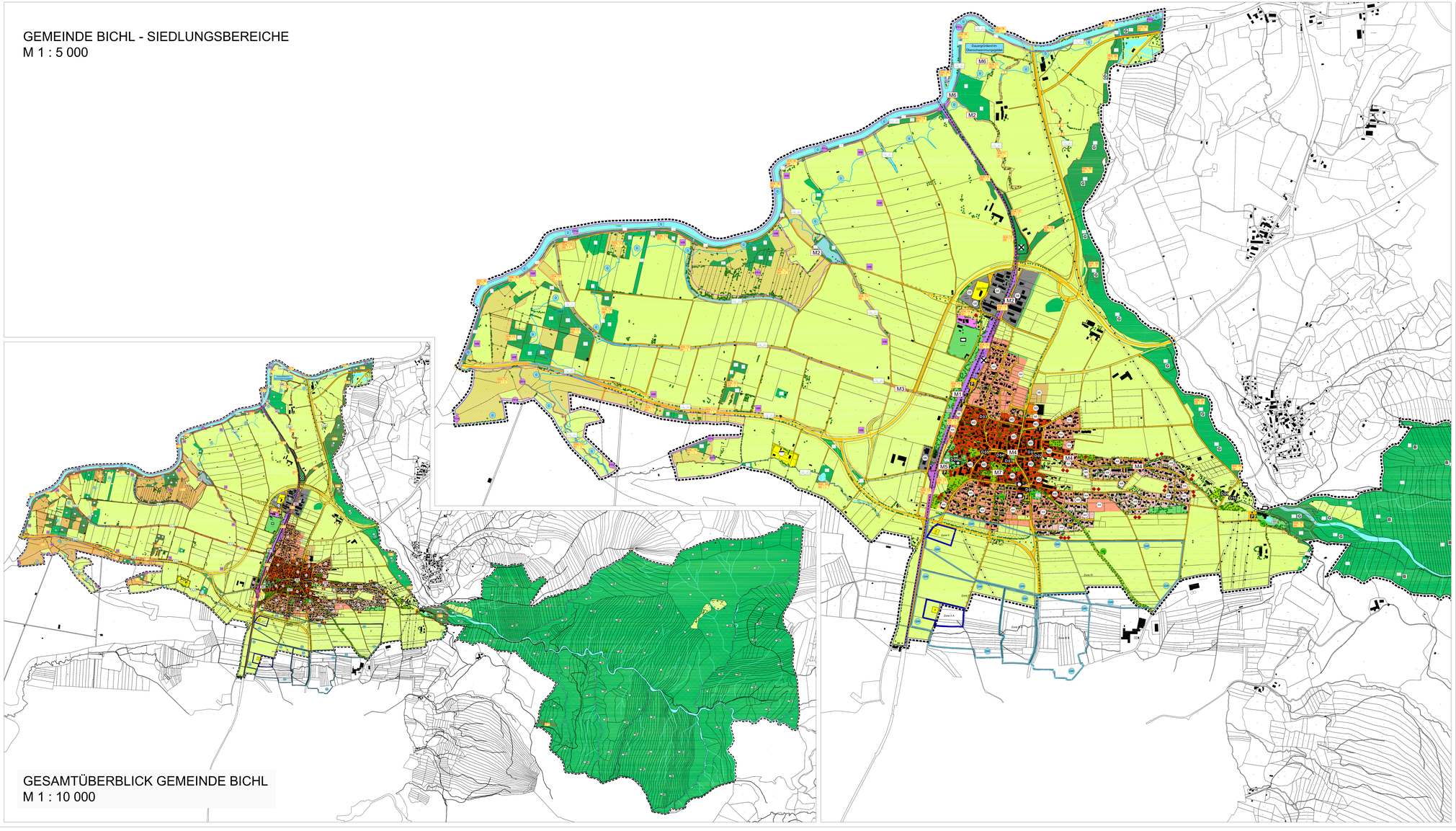
GEMEINDE BICHL - SIEDLUNGSBEREICHE
M 1 : 5 000



GESAMTÜBERBLICK GEMEINDE BICHL
M 1 : 10 000

Zeichenerklärung

Bereich Siedlung

- WR – Reines Wohngebiet
- WA – Allgemeines Wohngebiet
- MD – Dorfgebiet
- MI – Mischgebiet
- GE – Gewerbegebiet
- SO – Sondergebiet
- Fläche für den Gemeinbedarf: Rathaus, Kirche, Kindergarten, Feuerwehr, Lagerplätze und Flächen für die Obdachlosenhilfe
- D 01 – Baudenkmal gemäß Denkmalliste vom 08.12.2004
- Geltungsbereich aktueller Bebauungspläne
- Fläche für Versorgungsanlagen: Trafostation, Wasserlage, Brunnen, Pumpenlage
- Hochspannungsfreileitungen mit Baubeschränkungszone
- Öffentliche Grünflächen gemäß §5 Absatz 2 Nr. 5 BauG: Sportplatz, Freibad, Dauerkleingärten, Kinderspielplatz, Friedhof
- Sonstige Grünfläche (für das Ortsbild bedeutsame innerörtliche Grün- und Freiflächen, Schutzstreifen um Bau- und Gewerbegebiete)
- Ortsrand: keine baulliche Entwicklung von Belassung, Inhalten
  - A = Ortsrandbildende Gebäude
  - B = Ausbildung des Orts- und Landschaftsschutzes
  - N = landschaftsfremde Gebäude
  - ——> Kapitel 4.1.1.4 Berücksichtigen / Ortsrandeingrünung

Quellen: - FNP Bichl, Stand 1979
- Bay. Landesamt für Denkmalpflege, Dez. 2004
- E.ON Netz GmbH, E.ON Bayern AG, Dez. 2004
- OB Energie GmbH, OB Netz AG, Dez. 2006

Bereich Verkehr

- Hauptverkehrsstrasse mit ankuschelter Zone (20 m als Fahrbahnrand)
- Parkplatz (im Bereich des Bahnhofs nur symbolhafte Darstellung)
- Bahnanlagen mit Haltepunkt
- Lärmschutzmaßnahme (Wall und Bepflanzung)

Quellen: - FNP Bichl, Stand 1979
- Bay. Landesamt für Denkmalpflege, Dez. 2004
- Einheimpunkt ASL, 20052008

Bereich Wasser

- Wasserfläche
- Bach / Graben verrohrt
- GW – Schutzgebiet für Grund- und Quellwassergewinnung, engere Zone, (Einwohnerland vom 05.07.2006)
- GW – Schutzgebiet für Grund- und Quellwassergewinnung, weitere Zone (Einwohnerland vom 05.07.2006)
- Überschwemmungsgebiet gemäß Wasserwirtschaftsamt Weilheim
- Wasserwirtschaftliches Vorranggebiet gemäß Regionalplan
- Dauergrünland im Überschwemmungsgebiet
  - ——> Kapitel 4.3.2 Wasserwirtschaft
- Pufferzone erforderlich
  - Bereich Bichl: Bereich von Grundwasser 3, Ordg. von nördl. Sm. entlang von Lobach und Starnberg nördl. 30 m)
  - ——> Kapitel 5.3.2 Wasserwirtschaft

Quellen: - FNP Bichl, Stand 1979
- Wasserwirtschaftsamt Weilheim, März 2005
- Regionalplan Region 17, Oberland, Stand 2001

Bereich Boden

- Altlastenverdachtsfläche

Es befinden sich keine bekannten Bauderndmäler im Gemeindegebiet von Bichl. Allerdings könnten im Bereich des historischen Altorts Reste von Siedlungen oder Gräberfelder aus vorgeschichtlicher oder frühgeschichtlicher Zeit vorhanden sein. Der Bereich des Altorts wird deshalb als Bodendenkmäler ab Bodenbeginn gekennzeichnet. Im Falle von Baumaßnahmen ist eine denkmalrechtliche Erlaubnis gemäß Art. 7.1 BayDSchG erforderlich.

Quellen: - FNP Bichl, Stand 1979
- Wasserwirtschaftsamt Weilheim, März 2005
- Regionalplan Region 17, Oberland, Stand 2001
- Bayerisches Landesamt für Denkmalpflege, 2006

Bereich Landwirtschaft

- Fläche für die Landwirtschaft
- Obstwiesen (Erhaltung und Pflege)
- landstimmte Gehölze (Bäume und Sträucher) (Erhaltung und Ersetzung im Falle von Verlust)
- geplante Gehölze
  - Bereich Bichl: Anpflanzung als Eingrünung von Bauverben, zur Markierung wichtiger Wegverbindungen (Grundstücke, Baumreihen und -gruppen)
  - ——> Kapitel 4.4.2 Landwirtschaft

Quellen: - FNP Bichl, Stand 1979
- Einheimpunkt ASL, 20052006
- Erhebung ASL 20052006

Bereich Forstwirtschaft

Waldfläche

- Fichtenwälder (Rieddestand bis 10 % Beimischung)
- Nadelmischwälder
- Laubmischwälder
- Fichtenreiche Mischwälder
- Laubmischwälder Mischwälder
- Erstaufforstung

G | B – Waldfunktionen (gemäß Angaben aus dem Waldfunktionsplan)
- G = Wald mit besonderer Bedeutung als Bereich unterstützt für die Gesamtbevölkerungen
- B = Wald mit besonderer Bedeutung für den Bodenschutz

Quellen: - FNP Bichl, Stand 1979
- Waldfunktionsplan, Stand 2005
- Einheimpunkt ASL, 20052006
- Erhebung ASL 20052006

Bereich Naturhaushalt

- FFH – Flora-Fauna-Habitat-Gebiet (Europäisches Schutzgebiet zum Erhalt natürlicher Lebensräume und wildlebende Pflanzen und Tiere) "Lobach-Kochelsee-Moore"
- SPA – Special-Protected-Areas (Europäisches Vogelschutzgebiet) "Lobach-Kochelsee-Moore"
- NQ – Naturdenkmal (Ausdehnung Büchtigkunktuell)
  1. Kiesgrube am Kiesgrabenweg
  2. Bauerngraben am Kiesgrabenweg
  3. Uferstreifen zwischen Kiesgrabenweg und Sommerweiher
  4. Uferstreifen am Weiher
  5. Ahorn am Steinbruch

- WB – Wiesenvögelgebiet Lobach-Kochelsee-Moore (Tabuzfläche für Neuaufforstungen außerhalb der Lobach-Aue)
- Wertvolle Biotope
  Aufnäguagen mit Schraffur: tagesaktuellerte Darstellung auf der Basis der amtlichen Biotopkartierung aus dem Jahr 1992
  gestrichelt ohne Schraffur: amtliche Biotopkartierung entsprechend der Originalblatt des LfU
  - Nummer der Trop.-Karte | Biotop-Nummer
  - Nummer der Biotop-Fläche | Schlüsselziffer nach Art. 13d BayNatschG:
    - 6234 – 001
    - 01 – 02
    - 01 – 03
    - 01 – 04
    - 01 – 05
    - 01 – 06
    - 01 – 07
    - 01 – 08
    - 01 – 09
    - 01 – 10
    - 01 –